

Presseinformation

Im April 2025

Prof. Martin Halle, Prof. Bernhard Rauch und Prof. Antonio Pelliccia erhalten EAPC-Lifetime Achievement Award

Lebenswerk-Auszeichnung für herausragende Verdienste um präventive Kardiologie

April 2025: Im Rahmen des diesjährigen ESC Preventive Cardiology Congress 2025, der vom 3. bis 5. April 2025 in Mailand stattfand, wurden Prof. Dr. Martin Halle, Leiter des Lehrstuhls für Präventive Sportmedizin und Sportkardiologie an der TU München, Prof. Dr. Bernhard Rauch, Stiftung IHF Institut für Herzinfarktforschung Ludwigshafen, und Prof. Dr. Antonio Pelliccia, Senior Consultant and Chief of Cardiology, Institute of Sports Medicine and Science, Rom (Italien), mit dem Lifetime Achievement Award der European Association of Preventive Cardiology (EAPC) ausgezeichnet.

Die anlässlich des 20-jährigen Bestehens der EAPC im vergangenen Jahr neu geschaffene und in diesem Jahr erstmals vergebene Medaille wird in Anerkennung eines herausragenden, langjährigen Engagements für die EAPC und wegweisender Arbeiten für die präventive Kardiologie verliehen.

Martin Halle erhielt die Auszeichnung unter anderem für seinen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Gesellschaft, dessen Präsident er von 2020 bis 2022 war. Zuvor war er von 2012 bis 2014 Chair of the Nucleus of Exercise, Basic and Translation Science und von 2016 bis 2018 Chair of the Research Committee der EAPC. „Natürlich ist die Auszeichnung eine große Ehre für mich! Die EAPC fühlt sich für mich an wie eine große Familie, in der ich mit vielen internationalen Expertinnen und Experten zusammenarbeiten darf, um die Herzgesundheit in Europa voranzubringen,“ äußerte sich Halle erfreut.

Bernhard Rauch ist ebenfalls ein langjähriger Unterstützer der Vereinigung. Bahnbrechende Verdienste erwarb er sich unter anderem als Initiator und

Co-Autor wichtiger Studien bzw. Metaanalysen wie The Cardiac Rehabilitation Outcome Study (CROS, 2016, CROS-II, 2020), und The Cardiac Rehabilitation Outcome Study in Heart Failure (CROS-HF, 2019), deren Update aktuell gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich in Angriff genommen wird.

Bernhard Rauch (2005 – 2007) und Martin Halle (2007 – 2010) gemeinsam ist, dass sie in der Vergangenheit beide der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR) in unmittelbarer Folge als Präsidenten vorstanden.

Dritter im Bunde der Geehrten ist Prof. Dr. Antonio Pelliccia, der sich seit Gründung 2004 intensiv am wissenschaftlichen Leben der Vereinigung beteiligte, indem er beispielsweise aktiv an der Gründung der Sektion Sportkardiologie mitwirkte. Von 2014 bis 2016 führte er die EAPC (als damalige EAPCR) ebenfalls als Präsident an. Während seiner Amtszeit erfolgte unter anderem die Erweiterung des EACPR-Mission-Statements, um kardiovaskuläre Gesundheit, Primär- und Sekundärprävention einzubeziehen.

Die EAPC ist eine Gruppierung innerhalb der European Society of Cardiology (ESC) mit mehr als 5.000 Mitgliedern, die sich der Unterstützung der Forschung und Aufklärung zur Prävention und Sekundärprävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen widmet.

Text: Peter Ritter, DGPR

Foto (privat): Prof. Dr. Martin Halle (r.), Prof. Dr. Bernard Rauch (Mitte) und Prof. Dr. Antonio Pelliccia mit dem Lifetime Achievement Award der European Association of Preventive Cardiology (EAPC).

Weitere Informationen:

Peter Ritter
Deutsche Gesellschaft für
Prävention und Rehabilitation von
Herz-Kreislaufkrankungen e.V.
Friedrich-Ebert-Ring 38, 56068 Koblenz
Telefon 0261 – 30 92 31, Telefax 0261 – 30 92 32
E-Mail: info@dgpr.de